

Jonka Netzebandt

Zur Person

Jonka Netzebandt ist sowohl staatlich anerkannte Logopädin als auch studierte Patholinguistin (B.Sc.) und akademische Logopädin (M.Sc.). Seit über 20 Jahren ist sie als Sprachtherapeutin tätig und übernimmt regelmäßig auch Aufgaben in der Lehre und Forschung, u. a. in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam, der Humboldt Universität zu Berlin und dem Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe (BBG). Außerdem ist sie Gründerin des eHealth-Startups Lingo Lab UG (haftungsbeschränkt), entwickelt in diesem Rahmen Apps für die Sprachtherapie und gibt mit *LingoScience* einen Wissenschaftspodcast zur Verbindung von Theorie und Praxis in der Logopädie heraus. Zudem ist sie redaktionelles Mitglied der Mitgliederzeitschrift des dbS *Sprachtherapie aktuell: Praxis – Beruf – Verband*.



Persönliche Daten

Jonka Friederike Netzebandt
Schloßstraße 16
14059 Berlin
Tel.: 0151-40 34 23 17
E-Mail: jonka.netzebandt@lingo-lab.de, jonka.netzebandt@logonetz.de

geb. 30.09.1974 in Hamburg
verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung und Studium

1984-1994 Otto-Hahn-Gymnasium, Geesthacht
1998-2001 Berufsfachschule für Logopädie im Werner-Otto-Institut, Hamburg
Abschluss: staatlich geprüfte Logopädin
2008-2012 Universität Potsdam, Studiengang Patholinguistik
Abschluss: B. Sc. Patholinguistik
2015-2017 HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim
Studiengang Ergotherapie - Logopädie – Physiotherapie
Abschluss: M. Sc., Ergotherapie - Logopädie - Physiotherapie, Fachbereich Logopädie

Berufliche Laufbahn

1990-1991 Einjähriges Sozialpraktikum, Camphill Village, Aberdeen, Großbritannien
1993-1994 Honorarmitarbeit, Bereich Familienbetreuung, Hamburger Spastikerverein
1993-2001 pädagogische Hilfskraft: Ferienbetreuung, Leben mit Behinderung e.V.
1996 Pflegerische Tätigkeit, „Die Brücke“ Verein für soziale Hilfen e.V., Hamburg
1996-1998 pädagogische Honorartätigkeit, Wohngruppenbereich, Stiftung Rauhes Haus, Hamburg

2002-2004 sprachtherapeutische Tätigkeit, Praxis für Logopädie Tanja Plate, Nienburg/Weser
2004 Geburt des ersten Kindes mit anschließender Elternzeit
2005 sprachtherapeutische Tätigkeit, Sprachheilkindergarten der AWO, Hannover
2005-2007 sprachtherapeutische Tätigkeit, Praxis für Sprach- und Lerntherapie R. Bergunde, Lehrte
2007 Geburt des zweiten Kindes mit anschließender Elternzeit
2010-2013 Honorartätigkeit, ZAPP Potsdam – Zentrum für angewandte Psycho- und Patholinguistik
WiSe 2011/12 Studentische Hilfskraft, Tutorentätigkeit, Studiengang Patholinguistik, Universität Potsdam
SoSe 2012 Lehrauftrag, Studiengang Patholinguistik, Universität Potsdam
2013-2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin des Dpt. Linguistik, Lehr- und Forschungstätigkeit, Bereiche Kognitive Neurolinguistik und Swallowing Research Lab, Universität Potsdam
2016-2023 Sprachtherapeutin im P.A.N. Zentrum für Postakute Neurorehabilitation der Fürst Donnersmarck Stiftung zu Berlin, Berlin Frohnau

Derzeitige Tätigkeiten

seit 2/2018	Freie Dozententätigkeit zu Themen computergestützter Aphasietherapie
seit 1/2019	Honorartätigkeit als Dozentin am Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe
seit 6/2019	Leiterin und Geschäftsführerin der Lingo Lab UG (haftungsbeschränkt)
seit 6/2023	Inhaberin der Praxis für Logopädie und Patholinguistik - LOGONETZ, Berlin

Publikationen

- Netzebandt, J. (2012). POP, TIT und KOK?! – Neue Erkenntnisse im Bereich der kindlichen Aussprachentwicklung. *Patholink* 21, 7-11.
- Loppnow, A., Netzebandt, J., Frank, U. & Huckabee M.-L. (2016). Skill-Training in der Dysphagietherapie. In: Fritzsche, T., Yetim, Ö., Otto, C. & Adel, A. (Hrsg.). *Spektrum Patholinguistik 9. Lauter Laute: Phonologische Verarbeitung und Lautwahrnehmung in der Sprachtherapie*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Krusche, L., Netzebandt, J. & Frank, U. (2016). SEE-DT: Screening für die Evaluation sEMG-gestützter Dysphagietherapie. In: Fritzsche, T., Yetim, Ö., Otto, C. & Adel, A. (Hrsg.). *Spektrum Patholinguistik 9. Lauter Laute: Phonologische Verarbeitung und Lautwahrnehmung in der Sprachtherapie*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Weiland, L., Netzebandt, J. & Frank, U. (2016). Schluckstörungen bei HNO-Tumorpatienten: Eine Einzelfallstudie zur Dysphagietherapie mithilfe des sEMG-Biofeedback-Verfahrens. In: Fritzsche, T., Yetim, Ö., Otto, C. & Adel, A. (Hrsg.). *Spektrum Patholinguistik 9. Lauter Laute: Phonologische Verarbeitung und Lautwahrnehmung in der Sprachtherapie*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Frank, U., Thonicke, M. & Netzebandt, J. (2017). Einzelfallstudie: Anwendung eines sEMG-Biofeedbackverfahrens in der Dysphagietherapie. *L.O.G.O.S. Interdisziplinär*, 25 (2), 106-114.
- Ferchland, L., Baatz, C., Heide, J. & Netzebandt, J. (2017). Komplexität als wirksames Prinzip der Sprechapraxie-Therapie: Eine Einzelfallstudie. In: Adelt, A., Yetim, Ö., Otto, C. & Fritzsche, T. (Hrsg.) *Spektrum Patholinguistik 10. Panorama Patholinguistik: Sprachwissenschaft trifft Sprachtherapie*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Netzebandt, J. (2018). Das Recht auf Anderssein und Therapieangebote – ein Widerspruch? Zum Umgang mit Behinderung und Normalität in den Therapieberufen. *Patholink* 31, 12-15.
- Netzebandt, J., Röse, K. & Barthel, M. (2019). Unterstützte Kommunikation bei Aphasie: Umgang mit elektronischen Kommunikationshilfen im Alltag. *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen - Transfer* 5, 1-13.
- Gerschke, M., Schöttker-Königer, T., Förster, A., Netzebandt, J. F. & Beushausen, U. M. (2019). Validation of the German Version of the Yale Pharyngeal Residue Severity Rating Scale. *Dysphagia*, 34 (3), 308-314.
- Plößel, L., Heide, J., & Netzebandt, J. (2021). Einsatzmöglichkeiten des ActivTable in der kognitiv orientierten Sprachtherapie. In: Fritzsche, T., Breitenstein, S., Wunderlich, H. & Ferchland, L. (Hrsg.). *Spektrum Patholinguistik 14. Klick für Klick: Schritte in der digitalen Sprachtherapie*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Netzebandt, J., Schmitz-Antonischki, D., & Heide, J. (2022). Hochfrequente Wortabruftherapie mit LingoTalk: Eine Einzelfallstudie zum Eigentaining mit automatischer Spracherkennung. *Forum Logopädie* 36 (3), 18-24.
- Netzebandt, J. (2022). Theoretische Hoffnung, komplizierte Praxis: Erste Erfahrungen mit dem SAPS. *Sprachtherapie aktuell: Praxis - Beruf - Verband* 4 (3), 8-10.
- Düring, S., Lubitz, A., Schnelle, K., Klitsch, J., Netzebandt, J. & Fritzsche, T. (2022) Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Erfahrungen aus der Praxis und Perspektiven für die Zukunft. In: Tan, S., Düring, S., Alina Wilde, A., Wunderlich, H. & Fritzsche, T. (Hrsg.). *Spektrum Patholinguistik 15. Interdisziplinär behandeln – Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Sprachtherapie*. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Netzebandt, J. & Scharfe, C. (2023). LingoTalk – Entwicklung einer App mit automatischer Spracherkennung für die Aphasietherapie. *Neurologie & Rehabilitation* 29 (1): 34–39.
- Heide, J., Ahrens, S., Brusch, J., Saalfrank, T., Schmitz-Antonischki, D. & Netzebandt, J. (2023). LingoTalk: An app-based self-administered training for verbal word retrieval. *frontiers in communication* (in Vorb.)

Fortbildungen und Qualifikationen (Auswahl)

- 2006 Modellorientierte Aphasiediagnostik mit LEMO, Dr. A. Lorenz, A. Wunderlich
- 2011 5. Herbsttreffen Patholinguistik: Dysphagietherapie bei Kindern und Erwachsenen, Dr. J. von Frankenberg, Dr. R. Seidl, Dr. U. Frank
- 2012 Trachealkanülenmanagement – der professionelle Umgang mit tracheo-tomierten Patienten, M. Hiller
- 2013 Manuelle Schlucktherapie I, R. Horst & R. Nusser-Müller-Busch
- 2013 13. GAB-Jahrestagung: Methoden in der Dysarthriediagnostik: Eine Bestandsaufnahme, T. Schöderle
- 2014 14. GAB-Jahrestagung: Motivierende Gesprächsführung und gezielte sprachtherapeutische Interventionen in der Aphasietherapie bei schwerer betroffenen Aphasikern
- 2015 5. Jahrestagung der DGD: Atmungstherapie zur Pneumonieprophylaxe bei dysphagischen Patienten
- 2015 9. Herbsttreffen Patholinguistik: Klientenorientierte Gesprächsführung, G. Wattenberg & C. Schoon
- 2015 Unterstützte Kommunikation: Wortschatzerweiterung mit Spaß und Action, Prentke Romich, M. Gülden
- 2016 T-Serie und Compass (Gateway) - Basis, Rehavista, S. Schaaf
- 2016 Biofeedback in Strength and Skilltraining. Protocol and Software, Prof. Dr. M.-L. Huckabee
- 2016 MODAK – Modalitätenaktivierung in der Aphasietherapie, Dr. L. Lutz
- 2017 20. Würzburger Aphasietage: Individuelle Aphasietherapie mit dem Tablet, M. Späth, H. Jacob
- 2017 17. GAB-Jahrestagung: CIAT-COLLOQ: Pragmatisch-kommunik. Therapie zur Verbesserung des Wortabrufs bei Aphasie, N. Jacobs
- 2019 22. Würzburger Aphasietage: Beeinträchtigte Exekutivfunktionen bei Aphasien, L. Spitzer
- 2021 15. Herbsttreffen Patholinguistik: Interdisziplinär (be)handeln - Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Sprachtherapie, K. & U. Frank, B. Mohr, S. Kurtenbach, S. Sallat, L. Wagner
- 2021 LiN - Lagerung in Neutralstellung, LiN-ArGe e. V., M. Woltering
- 2022 Evidenzbasierte Aphasietherapie mit ESKOPA-TM, M. Thomas
- 2022 Prävention und Therapie kognitiver Störungen: Das NEUROvitalis-Basisprogramm, A.-K.-Folkerts
- 2023 Neuropsychologische Störungen, S. Mix
- 2023 Elektrostimulation in der Logopädie: TDCS und NMES, K. Kroker

Mitgliedschaften

dbl – Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.

dbs – Deutscher Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie e. V.

GAB – Gesellschaft für Aphasieforschung und -behandlung e. V.

Ehrenamtliches Engagement

seit 2005 Gesetzl. Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitglieds

2014 - 2018 Redaktionelle Mitarbeit bei der vpl-Verbandszeitschrift „Patholink“

seit 2019 Redaktionelle Mitarbeit bei der dbs-Mitgliederzeitschrift
„Sprachtherapie aktuell: Praxis – Beruf – Verband“